

LinkedIn zeichnet drei Schweizerinnen als Top Voices 2020 aus

Jedes Jahr ernennt LinkedIn Top Voices. Damit werden Mitglieder gewürdigt, die mit ihren Beiträgen und ihrer Aktivität auf LinkedIn herausragen und relevante Diskussionen anstossen. Unter den drei Schweizerinnen, die es auf die Liste geschafft haben, ist auch die Bewerbungsexpertin Selma Kuyas, der über 10'000 Menschen folgen.

«Ich hätte nie gedacht, einmal mit einem so bekannten Namen wie Gerhard Schröder auf einer Liste zu sein!» sagt Selma Kuyas. Die Auszeichnung als Top Voice ist für sie ein grosses Zeichen der Wertschätzung und der Anerkennung. Und auch ein Stück weit Lohn für ihre jahrelange Aufbauarbeit und den täglichen Tipps und Anregungen, die sie auf LinkedIn veröffentlicht.

Zusammen mit Selma Kuyas wurden auch Yaël Meier (20-jährige Mitgründerin der Management-Beratung Zeam) und Karin Oertli (COO Personal & Corporate Banking und Region Schweiz, UBS) als LinkedIn Top Voices 2020 ausgezeichnet. Dass die LinkedIn News Redaktion gleich drei Frauen aus der Schweiz, aus unterschiedlichen Generationen und mit vielfältigen beruflichen Hintergründen ausgewählt hat, freut Kuyas. Das sei ein wichtiges Zeichen für die Förderung von weiblichen Expertinnen in der Businesswelt.

Power von LinkedIn nutzen

Die Social Media Plattform verzeichnet in den letzten Jahren einen starken Zuwachs und findet mit über 15 Millionen Mitgliedern auch in den DACH-Ländern regen Anklang. Die Power von LinkedIn werde in der Schweiz aber nach wie vor unterschätzt, betont Kuyas. Es sei nicht einfach ein Business Netzwerk oder ein online Lebenslauf. LinkedIn ist ein wirtschaftliches und soziales Ökosystem, das es allen Mitgliedern ermöglicht, eine Stimme zu haben zu Themen, für die man brennt. Als Nebeneffekt ergeben sich wertschöpfende Opportunities, egal ob man eine Stelle sucht, eine besetzen will, als Unternehmen neue Kundschaft sucht oder als Mentor:in oder Meinungsführer:in andere unterstützt und befähigt.

Respekt, Empathie und Wertschätzung

Selma Kuyas will Bewerber:innen eine Stimme geben – und sie dabei unterstützen, ihre Karriere selbstbestimmt zu gestalten. Dazu gibt sie auf LinkedIn konkrete Tipps, wie zur Frage, ob Kinder in den Lebenslauf gehören, und macht auf wichtige Themen, wie Diskriminierung im Bewerbungsprozess aufmerksam. Sie bestärkt Bewerbende darin, sich selbstbewusst und überzeugend zu präsentieren. Und sie motiviert Unternehmen, Bewerbende nicht nur als reine Human Ressource zu betrachten, sondern als Menschen, die viel zu bieten haben. Kuyas fördert den Dialog von Minderheiten, motiviert und inspiriert die Community den Arbeitsalltag achtsamer und wertschätzender zu gestalten. Damit Erfolg zu keiner Floskel wird.

«Für mich persönlich ist LinkedIn die ideale Plattform, um allen, die beruflich weiterkommen wollen, mein Wissen zu vermitteln. Aber auch neue Impulse aufzunehmen und mich von konstruktiver Kritik inspirieren zu lassen. Besonders gefällt mir auf LinkedIn das hohe Mass an Respekt, Empathie und Wertschätzung, was es so auf keiner anderen Social Media Plattform gibt.» Selma Kuyas

Corona und die Arbeitswelt

New Work wird immer wichtiger. Millennials erobern die Wirtschaftswelt und es ist zwingend notwendig, dass die alten festgefahrenen Bewerbungsprozesse revolutioniert werden. Die Corona Krise, ist Kuyas überzeugt, wird die Arbeitswelt in einem ungeahnten Ausmass noch viele Jahre beschäftigen. Es gilt, pragmatische Lösungen zu finden, wie die Arbeitswelt mit der Masse an bevorstehenden Entlassungen umgehen kann.

Kontakt für Medienschaffende:

Selma Kuyas
LinkedIn Top Voice 2020
frage@selmakuyas.com
www.selmakuyas.com
<https://www.linkedin.com/in/selmakuyas/>

Cristina Roduner
roduner communications
Content Marketing - Social Media - Public Relations

Kirchgasse 15, 8524 Uesslingen
roduner@roduner-com.ch
www.roduner-com.ch